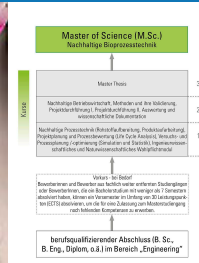


Nachhaltige Bioproszesstechnik

Hochschule Furtwangen (HFU)
Master of Science



Kurzinfo

Die Nutzung nachwachsender Ressourcen, regenerativer Energiequellen, oder der Ersatz ressourcenverbrauchender Materialien und Hilfsstoffe

Nachhaltigkeitsthemenmüssen und werden in den Unternehmen an Bedeutung gewinnen - die Nutzung nachwachsender Ressourcen, regenerativer Energiequellen, oder der Ersatz ressourcenverbrauchender Materialien und Hilfsstoffe. Intelligente Projekte in diesem Bereich bergen ein enormes Innovationspotenzial.

Trotz der hohen gesellschaftlichen Bedeutung, die der Bioökonomie zugemessen wird, gibt es in Europa bislang nur wenige Studiengänge, die dieser Bedeutung konsequent Rechnung tragen.

7 gute Gründe für das Studium

- Bioproszesstechnik, Biotechnologie und Nachhaltigkeit - drei Themen der Zukunft in einem Studiengang
- spannende Projekte zur Bioökonomie gemeinsam mit Unternehmen und Wissenschaftlern schon im Studium realisieren
- über 20 Jahre Erfahrung in Bio- und Prozesstechnologie an der Hochschule Furtwangen
- von aktueller, praxisrelevanter Forschung und Entwicklung profitieren
- Projektmanagement- und Führungskompetenz ausbauen
- Ingenieur- oder Naturwissenschaften gezielt vertiefen
- nach dem Masterstudium promovieren oder direkt in Unternehmen einsteigen



Kontakt

Hochschule Furtwangen
Fakultät Medical and Life
Sciences
Studiengang Nachhaltige
Bioproszesstechnik
Studiendekan Nachhaltige
Bioproszesstechnik (NBT)
Prof. Dr.-Ing. Holger Schneider
Tel.: 07720 307-4253
Fax: 07720 307-4725
Campus Villingen-
Schwenningen, Raum C 2.13
stg-nbt@hs-furtwangen.de

**Die Bewerbungsunterlagen
können auf folgender Website
hochgeladen werden:**

[zur Webseite >](#)

Inhalt

Inhalt

Im Masterstudiengang Nachhaltige Bioproszesstechnik lernen Sie, wie Prozesse und Anlagen möglichst effizient und umweltschonend geplant, gebaut und betrieben werden und wie Sie sie durch kontinuierliche Bewertung und Optimierung verbessern. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Einsatz von biokatalytischen Systemen zur Produktherstellung bzw. beim Abbau oder der Nutzung von Rest- und Abfallstoffen.

Die Bewertung solcher Prozesse ist hochkomplex, deshalb legen wir Wert auf einen ganzheitlichen Ansatz, wie etwa das Life Cycle Assessment (LCA), eine systematische Analyse der Umwelteinwirkungen während des gesamten Lebensweges eines Produktes. Auch die wirtschaftliche Seite kommt nicht zu kurz: Im Modul „Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre“ lernen Sie, gleichzeitig ökologisch sinnvoll und ökonomisch profitabel zu denken.

Die Studierendengruppen werden praxisnah in sehr enger Kooperation mit Unternehmen und/oder im Rahmen von F&E-Projekten ausgebildet. Über eine Zusammenarbeit mit der Fakultät Wirtschaft werden betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt. Über einen außergewöhnlich hohen Projektarbeitsanteil in Kooperation mit der Praxis werden Führungs- und Projektmanagementkompetenzen gezielt vermittelt.

Mit dem Fortschreiten der Globalisierung ist es wichtig geworden, sich auch sprachlich weiterzuentwickeln. Ab Wintersemester 2021/22 kann auch ein bilingualer Abschluß erworben werden.

Perspektiven

Berufsaussichten

Für die Zukunft wird von der Bundesagentur für Arbeit ein hoher Fachkräftebedarf im Bereich des Masterstudiengangs Nachhaltige Bioprozesstechnik vorausgesagt. Für die Ingenieurwissenschaften insgesamt wird sogar ein Fachkräftemangel gesprochen. Die Gründe hierfür sind einerseits in den zahlreichen zu erwartenden Ruhestandseintritten (besonders spürbar ab 2020) zu suchen und andererseits in der Entwicklung der Bioökonomie, für die spezifisch und interdisziplinär ausgebildete Fachkräfte aus dem Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften benötigt werden.

Arbeitsgebiete

- Planung, Betrieb und Optimierung von biotechnischen Prozessen
- Forschung und Entwicklung in Wissenschaft und Unternehmen
- Projektmanagement
- Beratung & Consulting
- Überwachung und Genehmigung

Bewerben

Zugangsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Studiengang ist für qualifizierte Studierende mit naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen (inkl. Wirtschaftsingenieurwesen) Bachelorabschlüssen von Hochschulen oder Universitäten möglich. Die Modulzusammenstellung im ersten Semester erfolgt in Abhängigkeit vom Schwerpunkt des Bachelorstudiengangs.

Absolventinnen und Absolventen von universitären Studiengängen und/oder ausländischen Absolventen mit 180 ECTS Punkten wird durch die HFU ein Ergänzungs-/Übergangsstudium angeboten, das insbesondere die bei diesen Studierenden oft fehlende Praxiserfahrung sowie ggf. fehlende Sprachkenntnisse ausgleicht.

Studiendauer

Die Studiendauer umfasst je nach Vorqualifikation drei bis vier Semester.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.

Studienabschluss

Der Studiengang schließt mit dem akademischen Grad des "Master of Science" ab.

Bei Erreichen eines Sprachlevels von C1 in Englisch und Deutsch (wenn es nicht schon die Muttersprache ist) kann ein bilingualer Abschluss erworben werden.

Regelstudienzeit

3 Semester

Campus

Villingen-Schwenningen

Studienbeginn

WS

Zulassungsbeschränkung

ja

Sprache

Über die Hochschule

Die Hochschule Furtwangen ist nicht nur die höchstgelegene Hochschule in Deutschland, sie zählt auch nach Einschätzung ihrer Studierenden und der Wirtschaft in Rankings zu den Top-Bildungseinrichtungen. Mit 50 akkreditierten Studiengängen in neun Fakultäten an den drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen ist die HFU mit ihrem vielfältigen Studienangebot die führende Hochschule im Südwesten.

Wer sich für ein HFU-Studium entscheidet, profitiert von einer exzellenten Betreuung und Unterstützung. An der HFU stimmen die Rahmenbedingungen. Hohe Qualität der Lehre, kleine Lerngruppen, der persönliche Kontakt zu den Lehrenden und ein effizientes Lernumfeld versprechen einen sehr guten Studienerfolg. Modernste Labore, eine zeitgemäße IT-Infrastruktur und eine der besten Wissenschaftsbibliotheken Deutschlands sind Teil der hervorragenden Ausstattung.

Zudem lässt es sich in Schwenningen gut leben. Die Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung reichen von der traditionellen Fasnet über Eishockey auf Bundesliga-Niveau bis hin zum Volleyballspielen im Park gegenüber der Hochschule rund um den Neckarursprung. Schwarzwald und Bodensee liegen in der Nähe und bieten Natur- und Sporterlebnisse zum Beispiel beim Wandern, Skifahren oder Segeln.

Biotechnologie, Bioingenieurwesen